

**ART NO STOP: DIE SOZIALE WELT IM DIENSTE DER KUNST**  
**2020-1-ES01-KA227-ADU-095851**

# **HANDBUCH SZENOGRAFIE**

**KAPITEL 4: SZENOGRAFIE**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# INDEX

01. Einführung

02. Das Bühnenhandwerk

03. Studium des Textes

04. Der Raum der Darstellung

05. Die Straßenausstellung

06. Ausrüstung und Materialien

07. Bilderrahmen

08. Requisiten

# 01. EINFÜHRUNG

Bereits im griechischen Theater wurde über Bühnentechnik und -mechanismen gesprochen: Es ist kein Zufall, dass die Figur in einer der Komödien von Aristophanes gerade mit einem Bühnentechniker dialogisiert.

Seitdem hat sich die Geschichte des Theaters und derjenigen, die hinter den Kulissen für das Theater arbeiten, in einem langen und wechselhaften Prozess entwickelt, bis sich das Theater im italienischen Stil nach dem 17.

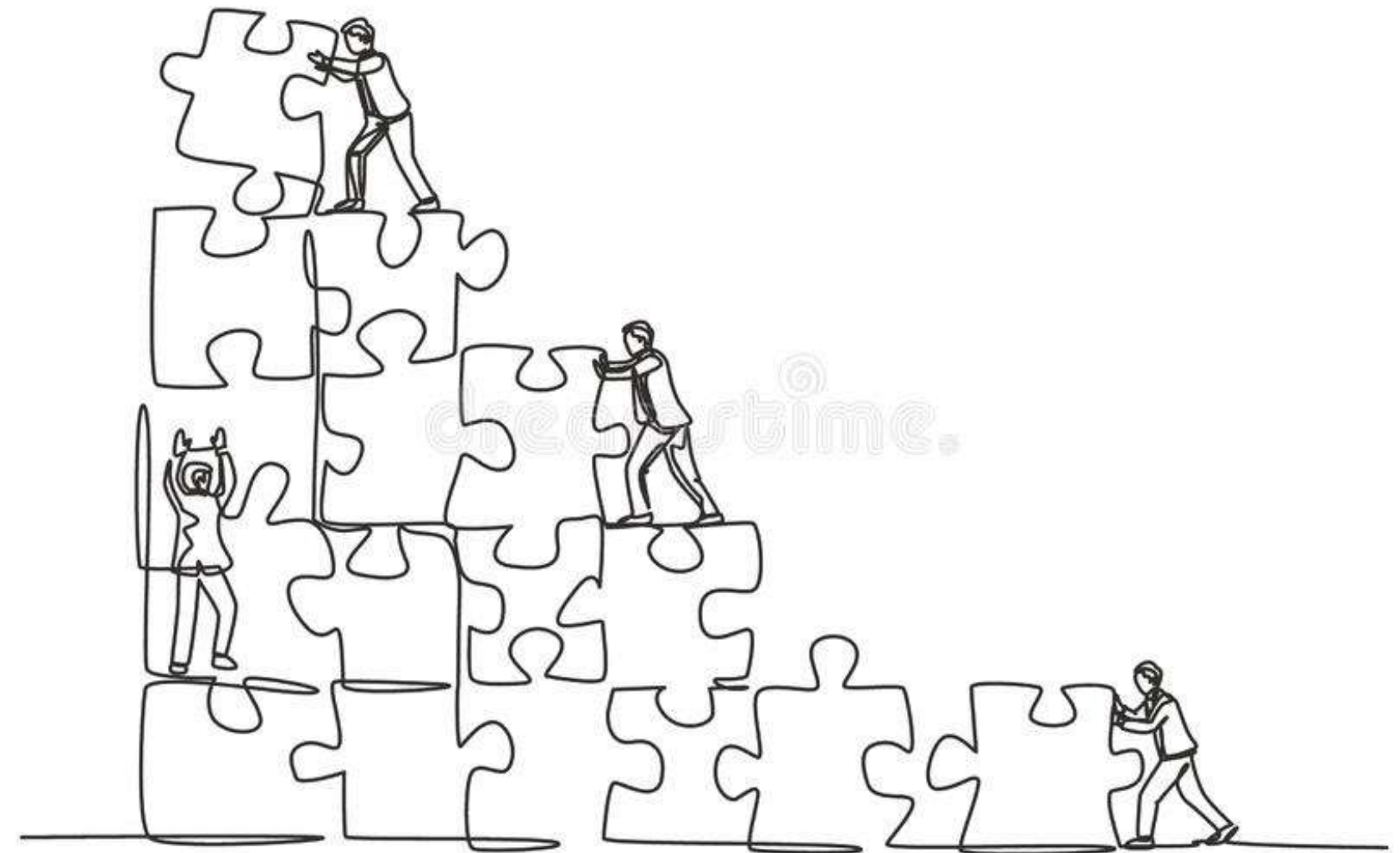


Ein Bühnenbildner tanzt nicht und schreibt keine Texte, ein Bühnenbildner entwirft und plant, er übersetzt die Ideen und Gefühle eines Regisseurs in Bezug auf den Text, den er inszenieren wird, in ein Bild, das von der Skizze zur Zeichnung, dann zum Modell, zur technischen Tafel und schließlich zum realen Objekt in einem Bühnenraum wird.

**Das Bühnenbild ist**  
**ein Ausdruck**  
**dessen, was der**  
**Regisseur und der**  
**Bühnenbildner über**  
**den Text denken.**

# 02. BÜHNENKUNST

Wenn die Szenografie die Kunst ist, eine Szene durch die Erstellung einer Skizze zu konzipieren, so betrifft die Bühnenkunst die komplexen technischen Schritte, die es ermöglichen, die räumlichen und beleuchtungstechnischen Vorschläge des Bühnenbildners auf der Bühne zu verwirklichen, Elemente und Werte, deren Animator die Regie sein muss. Denn die Regie kann nur durch die Zusammenarbeit aller an der Aufführung beteiligten Akteure funktionieren: Autoren, Schauspieler, Bühnenbildner und Techniker. In der Tat hat bei der Interpretation eines Stücks der Schauspieler als Schöpfer der Figur ebenso sein Gewicht wie der Bühnenbildner als Schöpfer des Bühnenbildes.

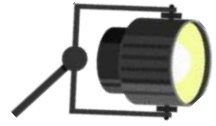




Es war gerade die Bühnentechnik, die die technischen und poetischen Bedingungen dieser Entwicklung klärte; es waren die Bühnenbildner, die, indem sie sich mit der Bühnentechnik identifizierten, die Probleme, die der Entwicklung des Bühnenbildes innewohnten, anregten, vorschlugen und lösten. Die Geschichte des Theaters lehrt uns, dass der grundlegende Beitrag des Bühnentechnikers im Geist und in der Praxis unserer Tradition liegt. Das Binom Bühnenbild - Bühnenkunst ist latent vorhanden, aber aktiv, wenn wir von den heidnischen Veranstaltungen unter freiem Himmel über die heiligen Mysterien des Mittelalters bis hin zu den Turnieren, Triumphen und Festen der Renaissance zu "Veranstaltungen" in geschlossenen Theatern übergehen, d. h. wenn das Theatergebäude mit dem szenischen Bogen und seinen Mechanismen, mit der Bühne und der Unterbühne entsteht. Die ersten "Architekten-Szenographen" und "Meister des Einfallsreichtums" schaffen mit ihren Erfindungen den szenischen Illusionismus, d.h. die Kunst der Bühnengestaltung.



# Die Bühnenkunst umfasst:



## Beleuchtungen

Beleuchtungsstudie zur Beleuchtung des Bühnenbilds und der Schauspieler, wobei die Beleuchtung an die Erfordernisse der Aufführung angepasst wird. Die Beleuchtungsfunktion, soweit es um künstlerische Effekte geht, wird vom Regisseur mit Unterstützung des Bühnenbildners wahrgenommen, während die Realisierung der Effekte selbst dem Beleuchtungstechniker anvertraut wird;



## Maschinenpark

Feste Szene oder Szenenwechsel, minimale oder aufwendige Inszenierung, antik oder modern, usw. Die Suche nach dem richtigen Schlüssel, der die besondere künstlerische Eigenschaft des Bühnenbildners enthalten muss;



## Kostüme

Das heißt, er entwirft, gestaltet und fertigt die Kostüme der Figuren und ist für das Erscheinungsbild der Schauspieler verantwortlich. Auf der Grundlage einer sorgfältigen Lektüre des Drehbuchs und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Regisseurs erstellt er ein Projekt für die Kostüme, den Schmuck und die Accessoires der Schauspieler.



## Logistik

d.h. die materielle Organisation der Inszenierung der Show

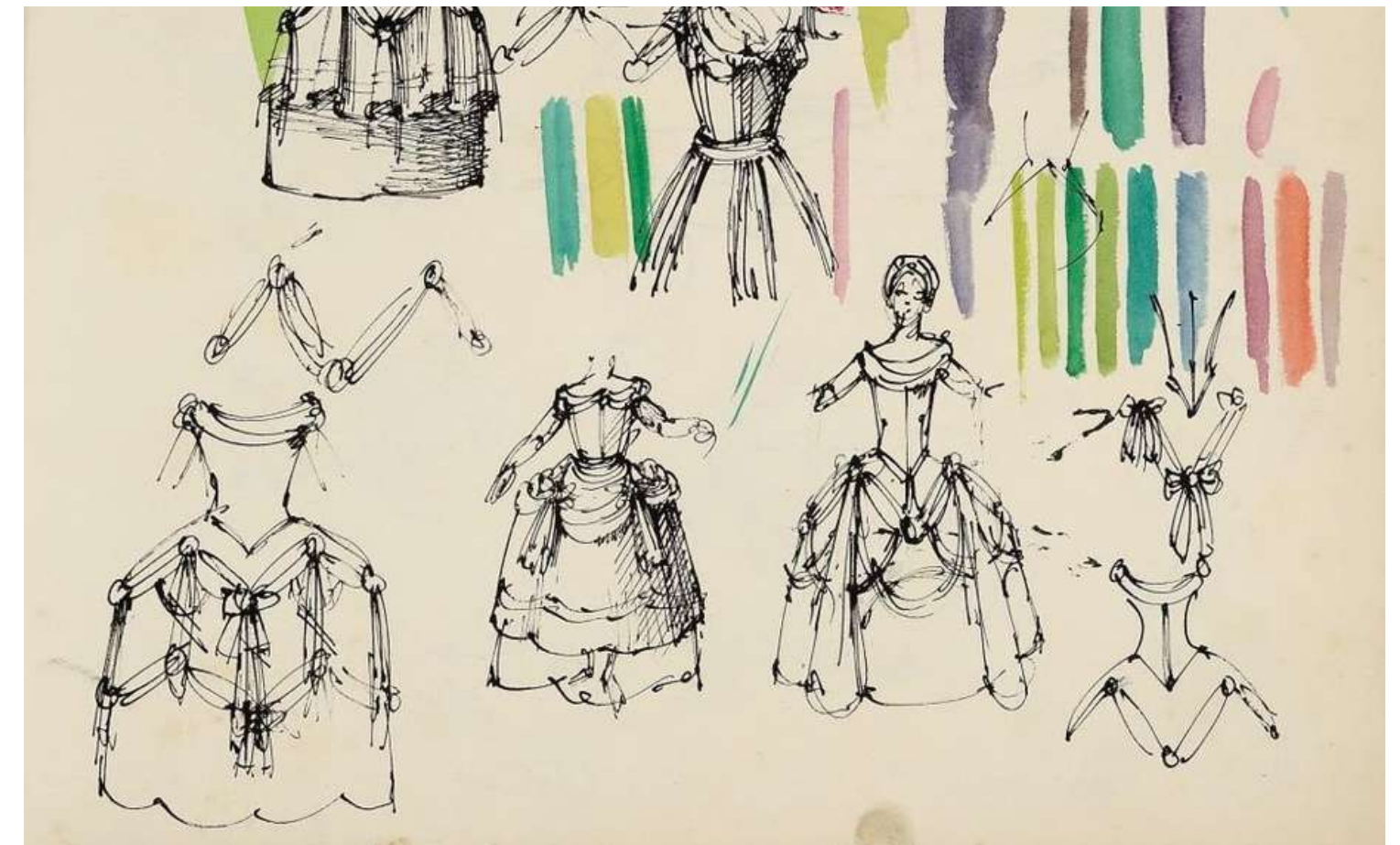


## Requisiten

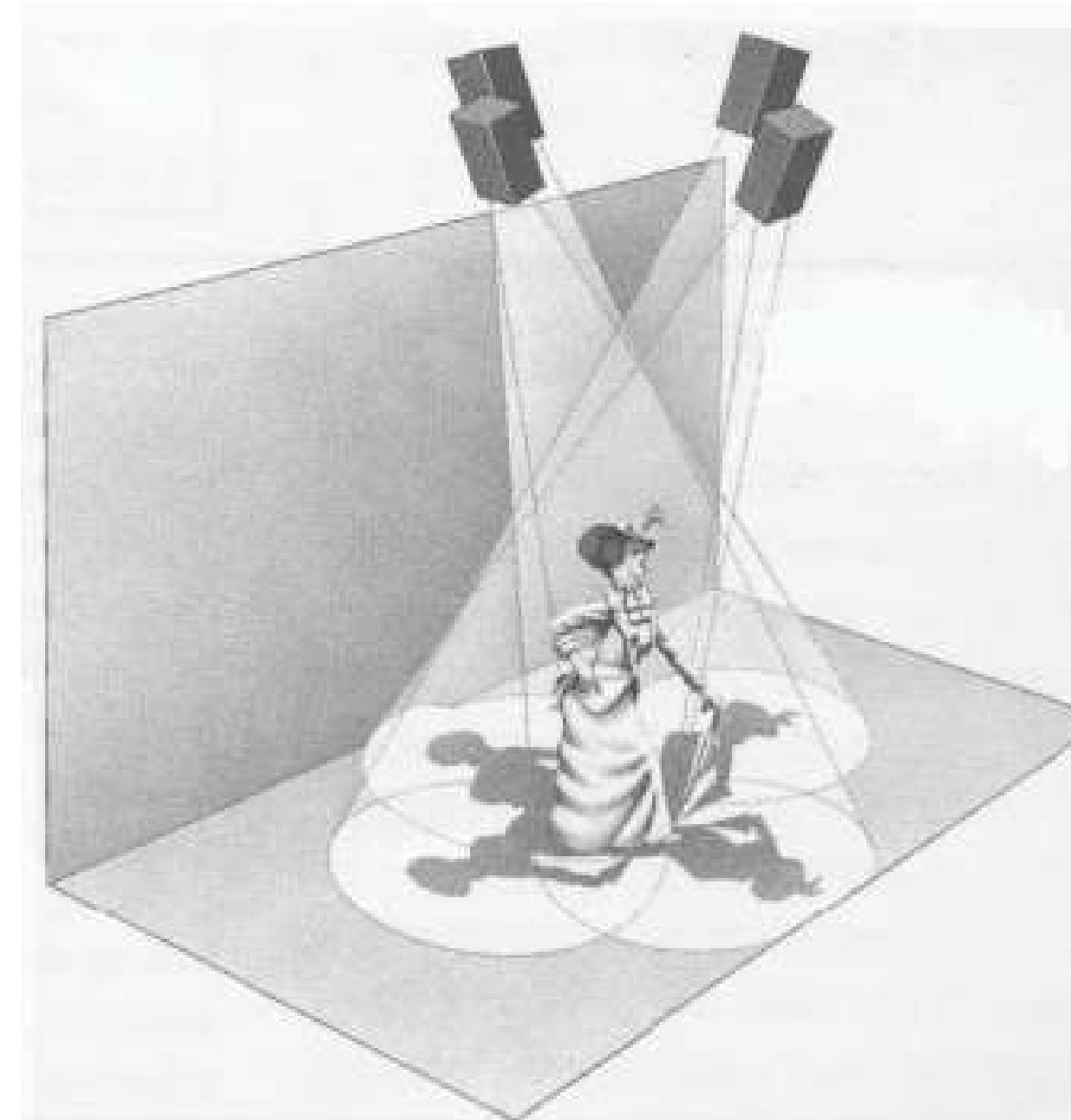
Der Bühnenarbeiter hat die Aufgabe, Möbel, Gegenstände und Zubehör, die für die Aufführung von Theaterstücken benötigt werden, zu finden, zu verändern, zu montieren, auf der Bühne zu installieren und zu lagern. In einigen Fällen fertigt er nach den Anweisungen des Bühnenbildners und des Regisseurs bereits vorhandene Gegenstände an oder verändert sie (repariert sie, streicht sie).

**Nach einem sorgfältigen Studium des Textes durch den Bühnenbildner beginnt die Arbeit an den Skizzen und Detailtafeln, wobei versucht wird, so viele Informationen wie möglich zu vermitteln, damit die Szene dem Entwurf nahe kommt.**

Es ist notwendig, die Details so gründlich wie möglich zu erforschen und zu versuchen, technische Tafeln mit einer detaillierten Zeichnung und Maßen zu erstellen. Viele Informationen können mündlich gegeben werden, aber je mehr schriftliches oder gezeichnetes Material Sie dem Bühnenbildner zur Verfügung stellen, desto mehr helfen Sie den Machern, die Wünsche des Bühnenbildners richtig zu interpretieren.



Während vom Bühnenbildner eine möglichst ausführliche Dokumentation verlangt wird, sind von der Bühnenwerkstatt vertiefte Kenntnisse des Handwerks, der Materialtechnik und des Potenzials des Teams aus Schreibern, Schmieden und Bühnenmalern gefragt. Die Verantwortlichen der Fertigungswerkstatt beobachten das Projekt und werden den Bühnenbildner um Klärung und Präzisierung von Konstruktionsdetails bitten. Es liegt auf der Hand, dass die Realisierung einer Szene umso länger dauert, je komplexer und detaillierter sie ist, so dass ein Starttermin und ein Liefertermin für die fertige Szene vereinbart werden müssen.



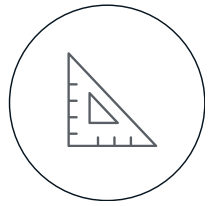
# 03. STUDIERN DES TEXTES

# Die Arbeit beginnt immer mit einem geschriebenen Text: Es gibt grundsätzlich eine Geschichte zu erzählen!



## Was

Was ist das? Wir sprechen von Comedy, Musical, Oper, Kabarett, Pantomime, etc..;



## Wie

Feste Szene oder Szenenwechsel, minimale oder aufwendige Inszenierung, antik oder modern, usw. Die Suche nach dem richtigen Schlüssel, der die besondere künstlerische Eigenschaft des Bühnenbildners enthalten muss;



## Wenn

Das Timing ist entscheidend und hat einen großen Einfluss auf die künstlerischen Entscheidungen



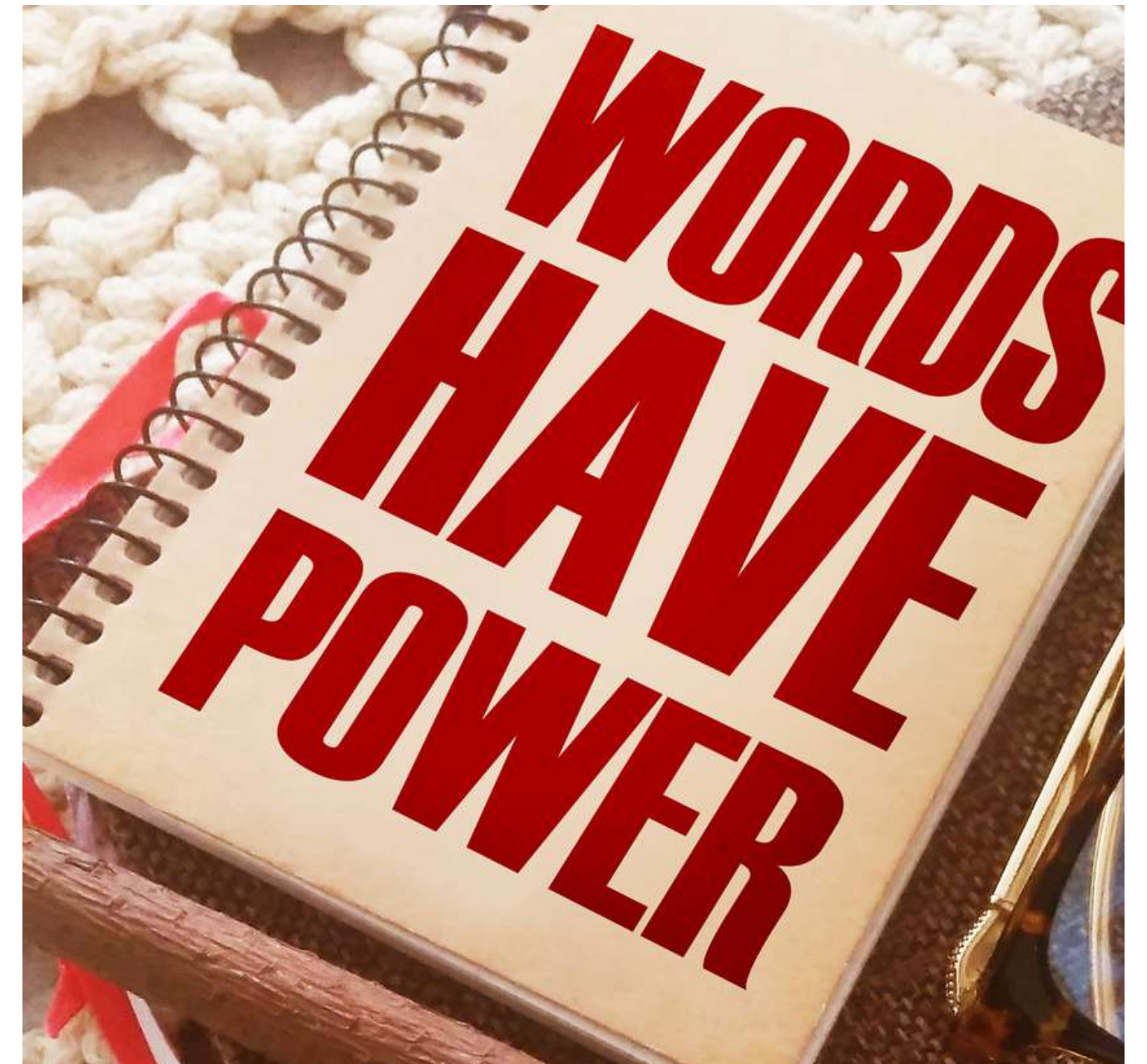
## Wo

Auf der Bühne, im Theater, im Klassenzimmer, auf der Straße usw... Es handelt sich um eine Show, die auf Tournee geht, und es muss an eine transportable und reduzierte Version gedacht werden



## Wie viel

Das Budget ist ein wichtiger Aspekt. Wenn die Mittel knapp sind, argumentieren wir entsprechend und nehmen Kürzungen oder Änderungen am Projekt vor.

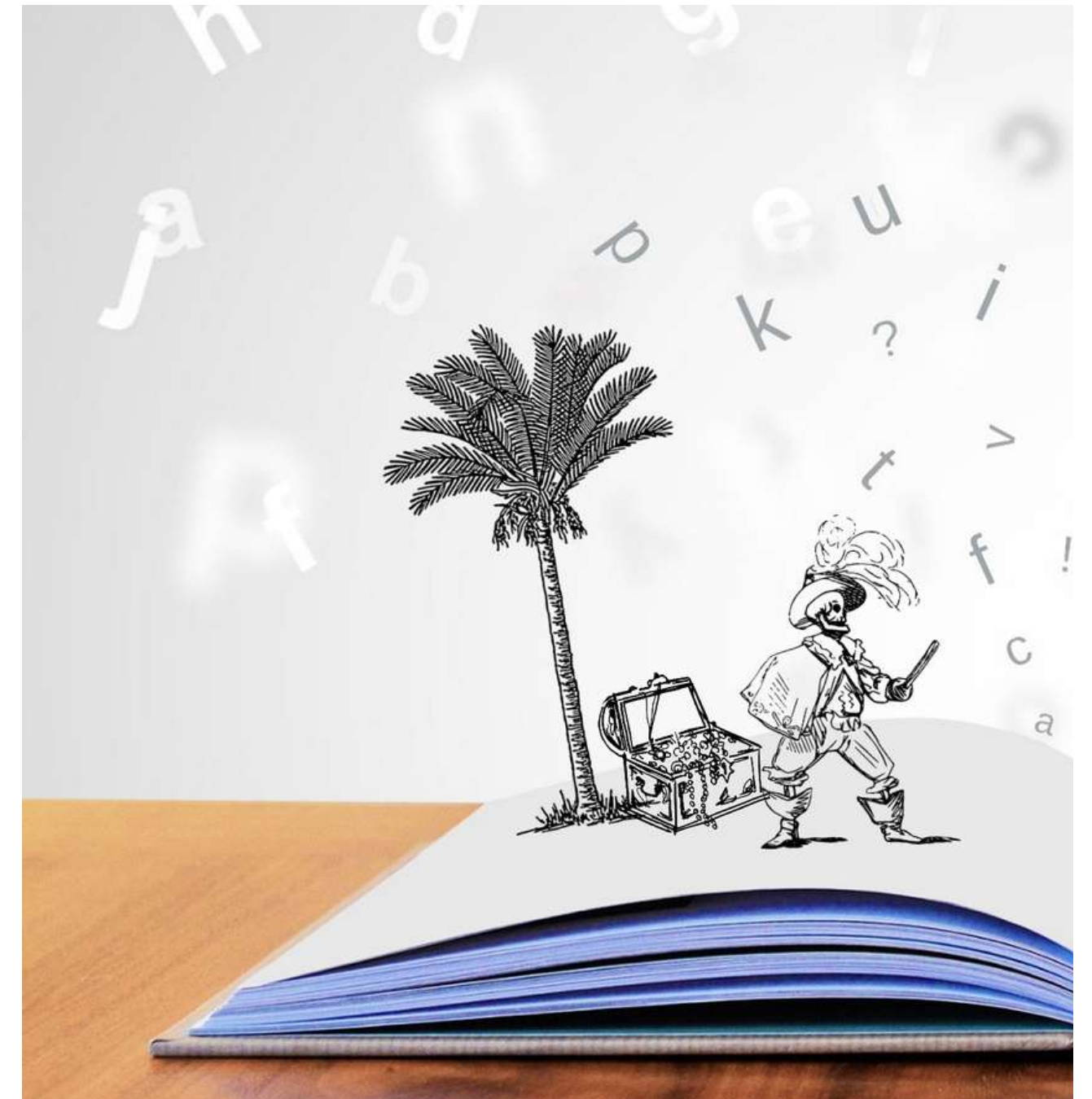


# Was wirklich zählt, ist die Idee!

Es muss eine eigene Bedeutung und ein eigenes Erscheinungsbild haben, das mit der Darstellung des Textes übereinstimmt, und darf kein ästhetischer Selbstzweck sein. Um dies zu erreichen, geht der Bühnenbildner so tief wie möglich in das Werk hinein und lässt sich von den Eindrücken leiten, die es vermittelt.

Daneben muss es etwas geben, das eine Aufführung einzigartig macht, eine starke Idee, die sie trägt, vor allem, wenn es sich um Repertoireoperen handelt, die schon Hunderte von Malen aufgeführt wurden.

Eine genaue Dokumentation der Oper und die Erforschung der Ikonographie und der Quellen helfen dem Bühnenbildner, sich nicht in den unendlichen Möglichkeiten zu verlieren und die charakteristischen Stichwörter für die neue Inszenierung zu finden.



# 04. DER RAUM DER REPRÄSENTATION

# Es ist notwendig, den Raum zu kennen, in dem die Ausstellung stattfinden wird

Von den kreativen Entscheidungen hängen die durch Raum und Mittel bestimmten Variablen ab.

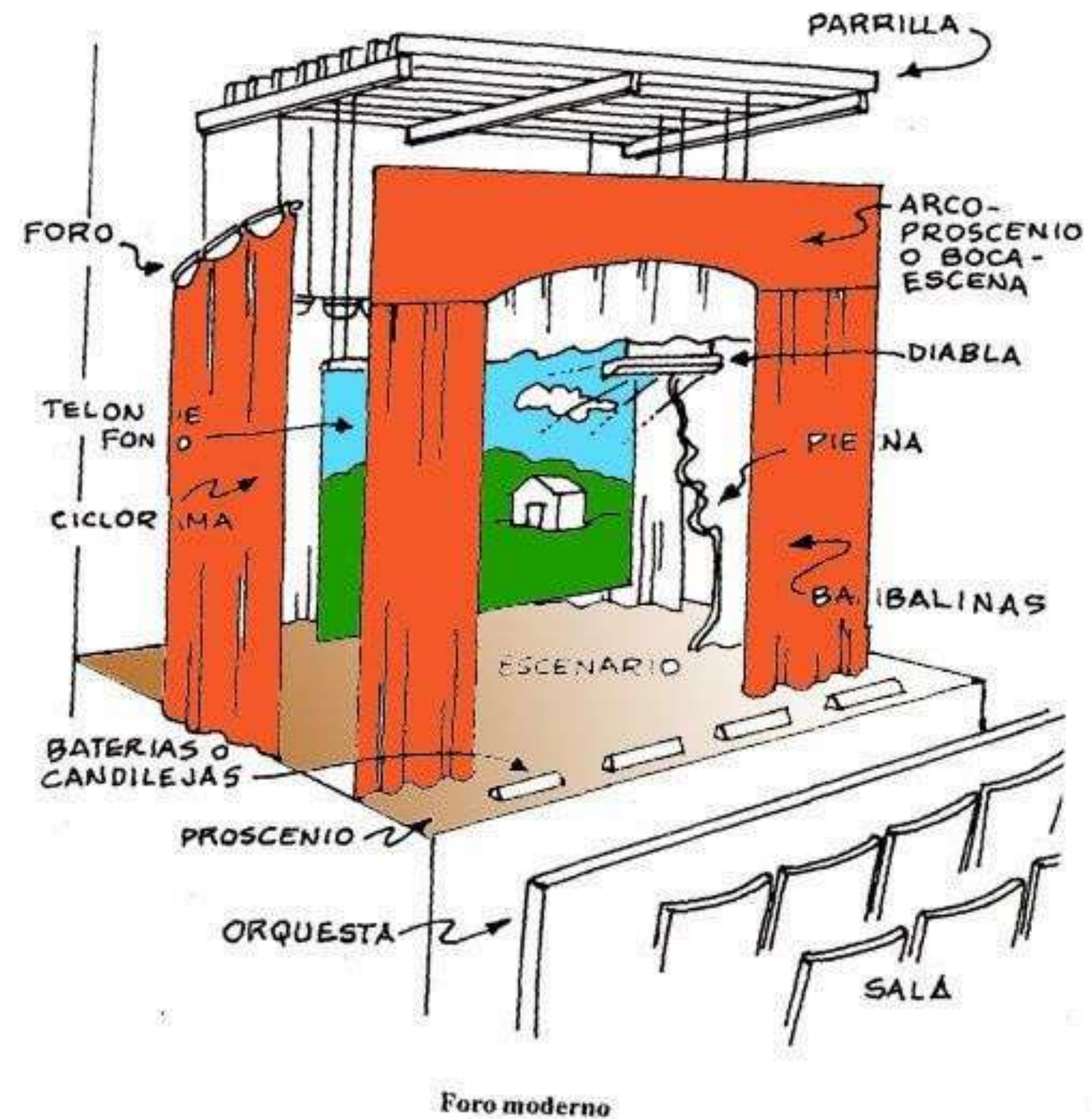
Um sich die eigene Szene konkreter vorstellen zu können, ist es wichtig, sie zunächst im "Theaterraum" zu sehen.

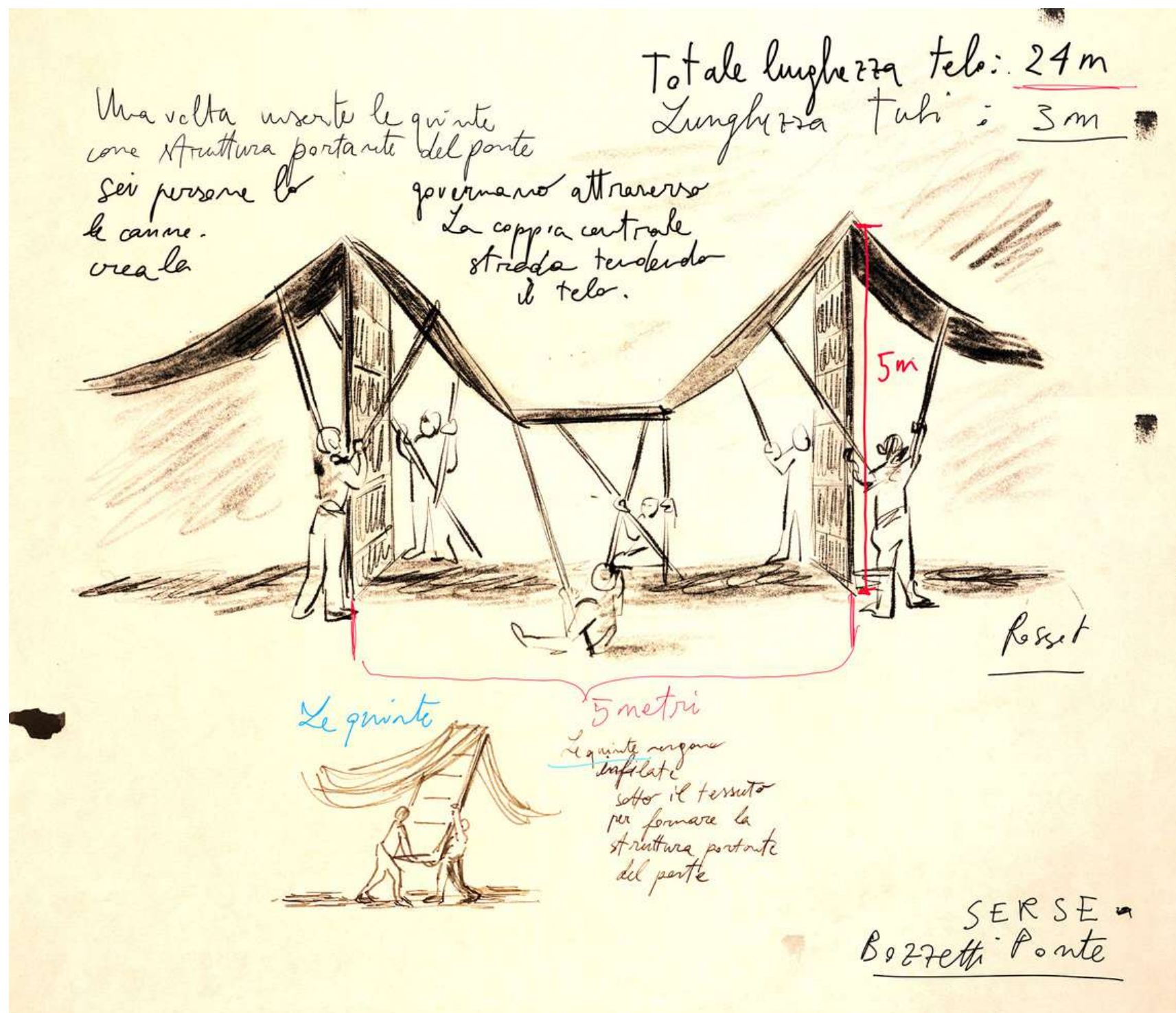
Man macht eine Inspektion, man besucht den Raum, man beobachtet und beginnt sich etwas vorzustellen. Wenn Sie in das Planungsbüro zurückkehren, haben Sie einen Plan und vielleicht einige Fotos des Raumes dabei. Jetzt können Sie mit der handwerklichen Arbeit anhand der Skizze beginnen.



# Das Italienische Theater

Das Theater im italienischen Stil ist ein für die italienische Architektur charakteristischer Theatertyp, der vor allem zwischen dem 18. und 19. Das Modell des Theaters im italienischen Stil wurde im Zuge des Erfolgs des Melodrams bald in ganz Europa importiert und bis weit ins 20. Jahrhundert hinein nachgeahmt, so dass es zu einem der wichtigsten Theatertypen wurde, die gebaut wurden, und gleichzeitig zu einem Symbol nicht nur für das Theater als Gebäude, sondern auch für die Konzeption der Theaterkunst und ihre Verwirklichung: Die Überlegungen der zeitgenössischen Theatertheoretiker haben diese Idee tiefgreifend verändert und das Theatergeschehen von den Konventionen des Theaters im italienischen Stil befreit. Die Aufführung kann so konzipiert und gestaltet werden, dass sie entweder in einem Innenraum, der als "Theaterloge" bekannt ist, oder im Freien stattfindet.





Die Skizze ist einfach eine Zeichnung, die dem, was man im Kopf hat, so nahe wie möglich kommt. Sie ist im Grunde eine Illustration dessen, was ein Zuschauer, der in der Mitte des Parketts sitzt, sieht. Sobald die technischen Unterlagen vorliegen, beginnt ein weiterer grundlegender Teil der Arbeit des Bühnenbildners: die Umsetzung. Die eigene Idee geht in die Hände anderer über, um gebaut und inszeniert zu werden.

# 05. DIE STRASSEN AUSSTELLUNG



Der städtische Raum, sei es ein Platz, eine Straße oder der Innenhof eines alten Schlosses, wird zum natürlichen Schauplatz und zum integralen Bestandteil der Show, in der es den Straßenkünstlern gelingt, das Publikum zu fesseln, es in eine magische Welt zu entführen und es unwiederholbare Momente erleben zu lassen.

Die Bühneninstrumente sind spartanisch und auf ein Minimum reduziert: ein Kostüm, ein Hut und eine Maske. Die Zuschauer sind in ständiger Bewegung, denn Passanten und Schaulustige kommen, bleiben stehen und gehen.

Die Aufgabe des Bühnenbildners besteht zunächst darin, eine Inspektion durchzuführen und einen geeigneten Ort für die Aufführung auszuwählen, je nachdem, ob es sich um eine "Kreisshow" oder eine "frontale Richtungsshow" handelt.

Im ersten Fall ist es zweckmäßig, die Szene nicht mit Kulissen zu schließen, sondern auf ein oder mehrere zentrale Bühnenelemente zu reduzieren; im zweiten Fall, der Kulisse, ist die Szenografie durch den gewählten Hintergrund gegeben, eine alte Kirche, ein Garten, eine einfache Mauer usw.

In der Folge reduziert sich seine Arbeit darauf, einige wenige Elemente zu bestimmen, die die gesamte Aufführung charakterisieren, feste szenische Elemente, und sich auf die Anforderungen zu konzentrieren, die für die Ausführung der Handlungen des Künstlers notwendig sind, und allenfalls eine Kulisse zu schaffen, die für den "Handlungswechsel" nützlich sein kann.



# 06. AUSRÜSTUNG UND MATERIALIEN

**Die Grundmaterialien des traditionellen Bühnenbildes sind Holz und Stoff, und alles, was für die Montage und den Bau benötigt wird: Nägel verschiedener Art, Schrauben und Leim.**

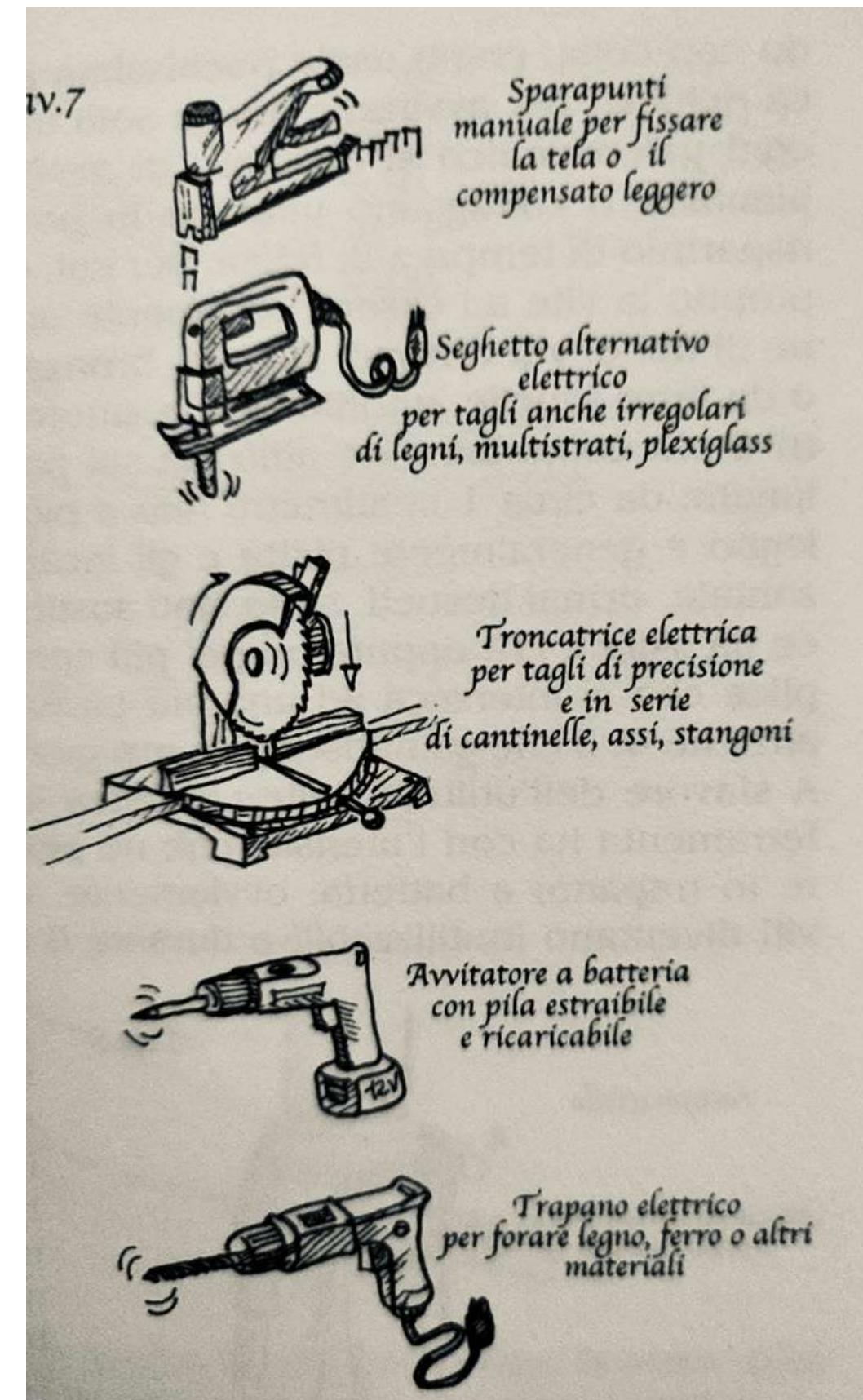
## Holz

Das Fichtenholz für die Verkantung sollte gut abgelagert, gehobelt und vor allem frei von durchgehenden Ästen sein, die den Halt beeinträchtigen würden;

Latten mit einem Querschnitt von 5 x 2,5 cm (in manchen Fällen 4 x 2 cm), die ursprünglich 4 m lang waren und auf die für den Bau eines Rahmens erforderliche Größe zugeschnitten wurden.

## Nützliche Alternativen

Eine weitere Holzart, die seit langem im Theater verwendet wird, ist 4 mm starkes Sperrholz und Sperrholz mit einer Stärke von 1 cm oder mehr; Sperrholz ist in Standardformaten von etwa 200 x 300 cm, aber auch 120 x 240 cm erhältlich.





# 07. DIE RAHMEN

Die Rahmen für Bühnenbilder werden hauptsächlich in zwei Gruppen unterteilt: diejenigen, die mit Leinwand, Stoff oder anderen Geweben bespannt werden, und diejenigen, die mit Sperrholz, also einem starren, wenn auch unstrukturierten Material, ausgestattet sind.

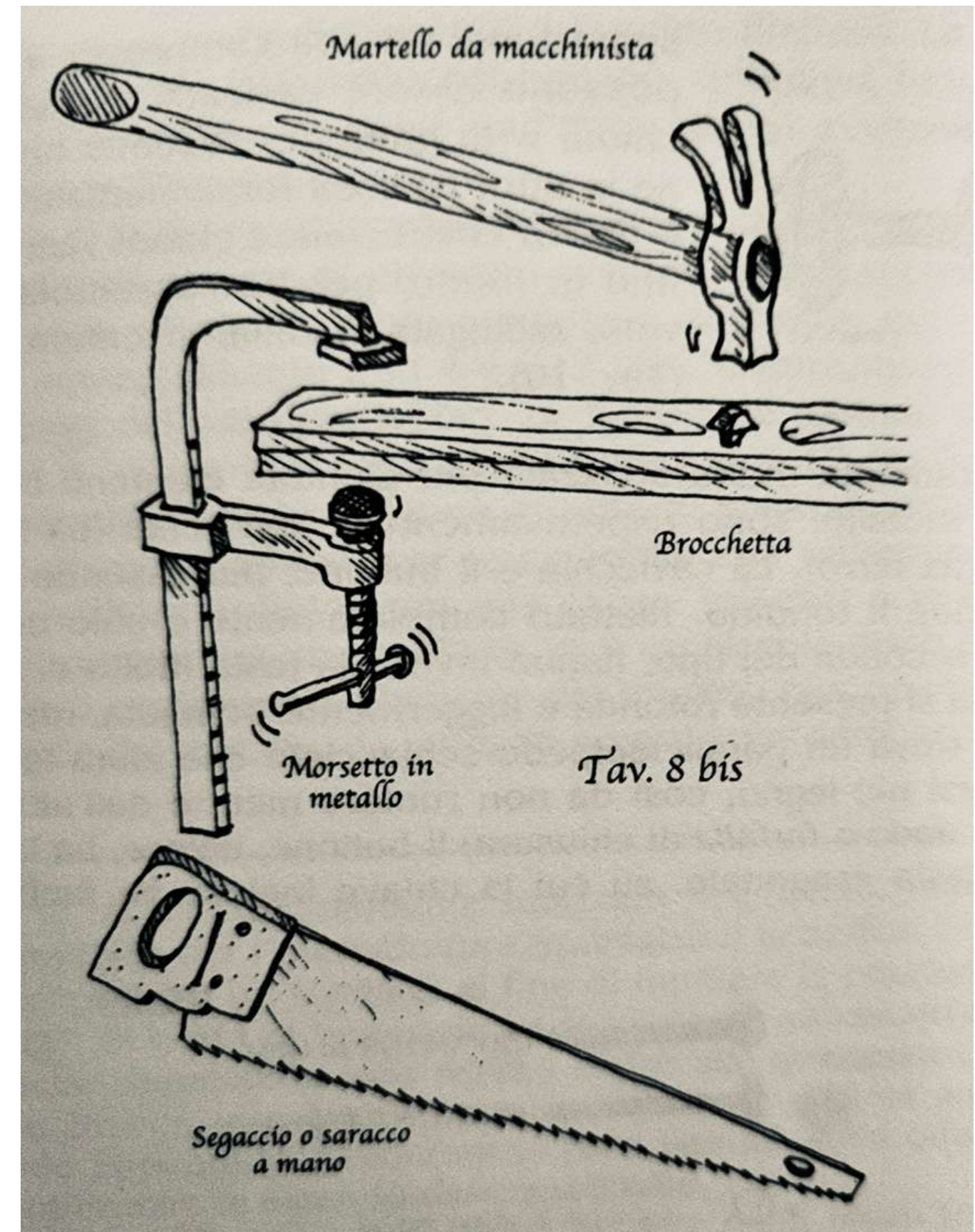
Um die Holzelemente provisorisch zu befestigen, werden Eisennägeln mit flachem Kopf verwendet, vor allem solche mit einer Länge von 5 cm: das ist nicht zufällig das Maß von zwei gekoppelten Stöcken. Diese Art der Montage, die ohne Leim erfolgt und daher reversibel ist, erfordert, dass der Nagel nicht ganz eingeschlagen wird, sondern dass der Kopf einige Millimeter aus dem Stück herausragt, so dass die Federn eines Hammers eingeschlagen werden können, um ihn zu lösen.

Die beiden seitlichen Pfosten aus Cantinelle oder Stangoni werden vorbereitet, und dann werden die beiden Diagonalen oder Untertassen angebracht, die mindestens drei Viertel der Höhe der beiden seitlichen Pfosten betragen und ein "V" bilden. Die beiden Diagonalen sind wichtig, um das "Quadrat" des Stücks zu erhalten. Natürlich werden die Enden dieser schrägen Teile schräg abgeschnitten, damit sie perfekt auf die beiden vertikalen Seiten passen und nicht über den Fuß hinausragen.



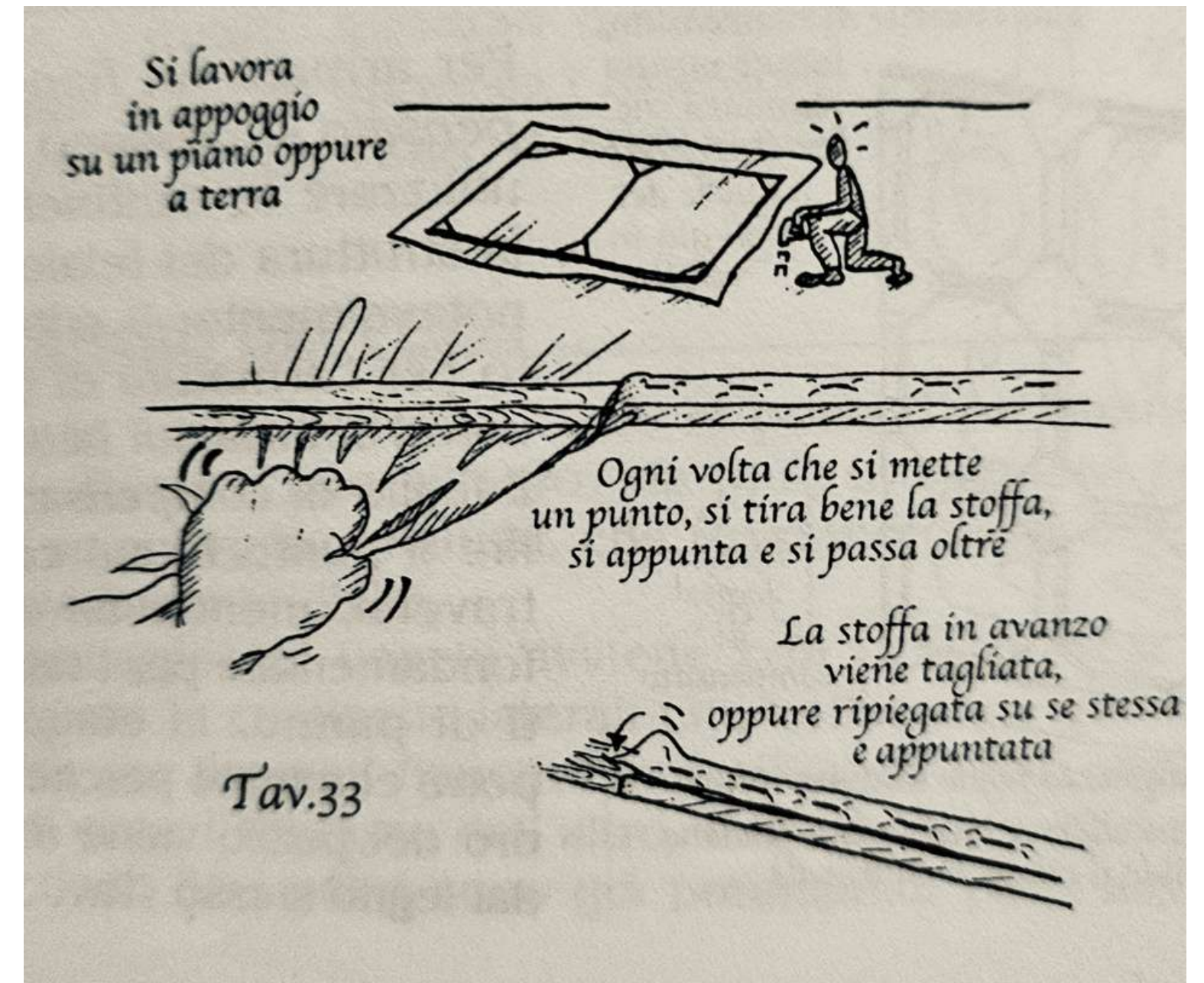
# Realisierung und Installation

Für die provisorische Befestigung von Holzelementen werden Eisennägel mit flachem Kopf verwendet, vor allem solche mit einer Länge von 5 cm: das ist, wenig überraschend, das Maß von zwei gepaarten Dosen. Diese Art der Montage, die ohne Leim erfolgt und daher reversibel ist, erfordert, dass der Nagel nicht ganz eingeschlagen wird, sondern dass der Kopf einige Millimeter aus dem Stück herausragt, damit die Federn eines Hammers eindringen können, um ihn zu lösen.



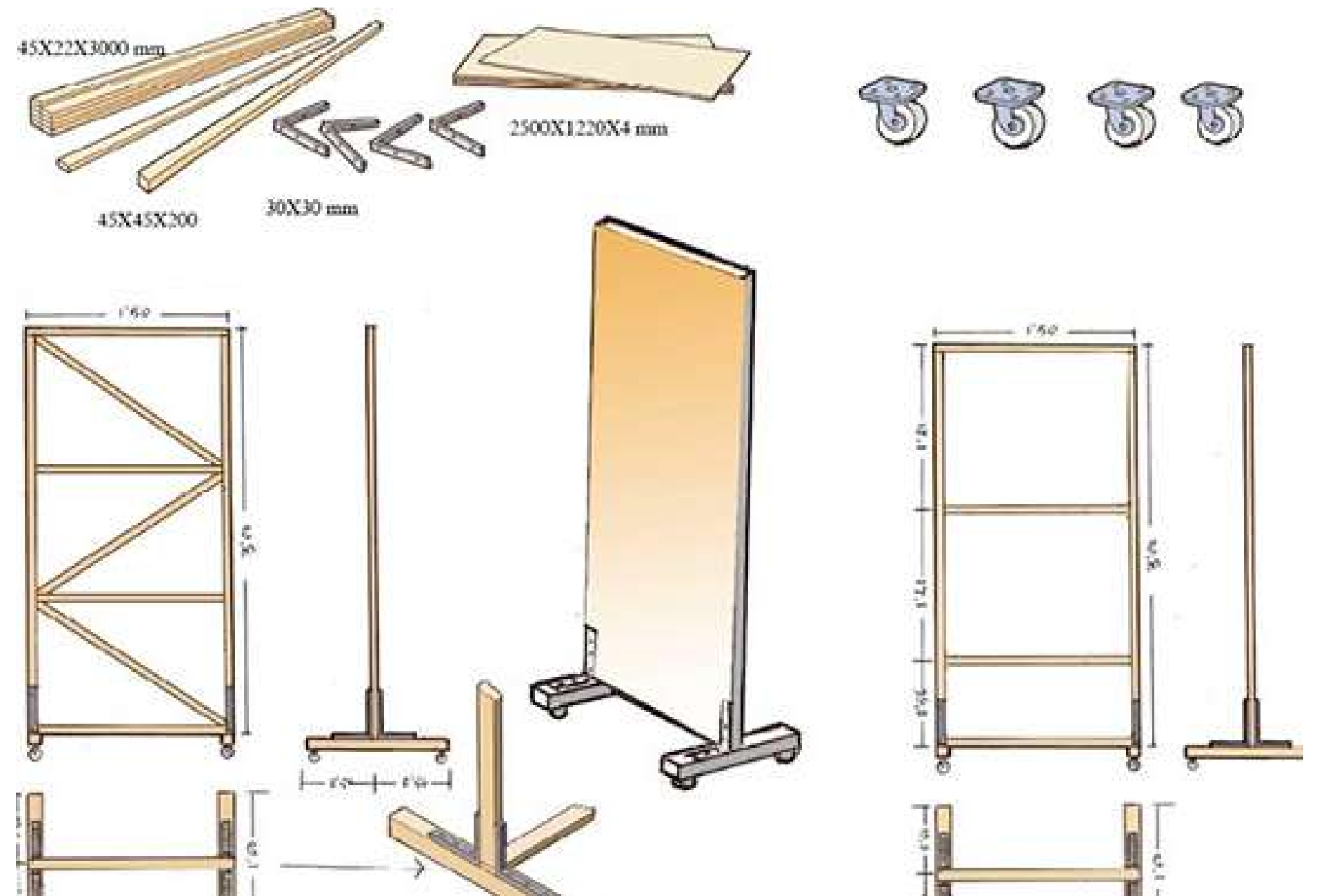
# Eine gute Alternative könnte Leinwand sein

Ein häufig verwendeter Stoff ist schwarzer Stoff, der vor allem für die Seitenflügel und als Kulisse verwendet wird. Sollte man einen weißen Hintergrund bevorzugen und diesen bemalen, könnte die Wahl auch auf ein altes Laken fallen, dieses an den Kanten befestigen, eine Schicht Zementit auftragen und nach dem Trocknen bemalen.



# Implementierung und Installation

Für die Vorderseite von Kulissen, Türen und anderen vertikalen szenischen Elementen wird 4 mm Sperrholz verwendet, das auf der Rückseite mit einem Rahmen aus Cantinelle nach Maß verstärkt wird. Aus demselben Material werden dreieckige Zwickel von ca. 30 cm Seitenlänge hergestellt, die auf die Rückseite der Rahmen geklebt und genagelt werden, wo eine Cantinelle-Verbindung verstärkt und vor Verformung geschützt werden muss.



# Realisierung und Installation

Der Stoff sollte auf jeder Seite mindestens 10 cm breiter sein als die Seiten des Rahmens, damit der Arbeiter den Stoff mit einer oder zwei Händen dehnen kann. Beginnen Sie damit, die Mitte einer der beiden langen Seiten mit drei oder vier Stichen zu fixieren, und gehen Sie dann zum vorderen Pfosten über. Nach der Fertigstellung bewegen Sie sich von der Mitte zu den beiden Ecken und versuchen, den Stoff nicht zu sehr zu dehnen, dann gehen Sie zur Spiegelseite über und wiederholen den Vorgang, wobei Sie diesmal versuchen, den Stoff sowohl in der Länge als auch in der Breite so weit wie möglich zu dehnen. Wenn Sie mit den langen Seiten fertig sind, wiederholen Sie den Vorgang an den kurzen Seiten.



# 07. REQUISITEN

Props are responsible for communicating and framing a narrative, they deliver a message and a precise intention.

## Die Funktion von Objekten

- Objekte können die Handlung vorantreiben,
- bestimmte Merkmale einer Figur angeben
- ein Phänomen schildern, ohne es zu zeigen oder indem man etwas anderes zeigt
- Spannung erzeugen
- uns zum Lachen oder Weinen bringen
- uns einen falschen Hinweis geben oder ein Geheimnis lüften
- eine direkte Beteiligung an der Handlung vermitteln





Für die Straßenshow ist, wie bereits erwähnt, das Material, das auf die Bühne gebracht werden muss, sowohl aus Gründen der Bequemlichkeit des Transports als auch weil die Szene durch den gewählten Ort vorgegeben ist, minimal, aber wesentlich.

Bei der Auswahl der Materialien gibt es verschiedene Möglichkeiten: realistisch, kreativ oder abstrakt. Nimmt man ein Beispiel, bei dem ein Akteur für die Realisierung der Aufführung einen Koffer inszeniert, könnten die Lösungen unterschiedlich sein. Einen echten Koffer auf die Bühne zu bringen; ihn aus Pappe oder recyceltem Material zu bauen; den Eindruck der Präsenz nur durch die Bewegungen des Künstlers zu vermitteln.

Um Requisiten aus leicht verfügbarem und nachhaltigem Material herstellen zu können, greifen wir auf Recycling, alte Pappe, Plastik, Dosen usw. zurück .... Die für den Bau benötigten Werkzeuge sind ebenfalls leicht zu finden und zu benutzen: Kleber, Klebeband, Schere, Tempera oder Acrylfarben.



# Pappkoffer

Benötigtes Material:

- Karton;
- Vinyl-Kleber;
- Schere;
- Pinsel;
- Acryl-Farben;
- Lineal;
- Bleistift.

Bauzeit: 30 Minuten.

Zeit für die Dekoration: 30 Minuten

In unserem Beispiel verwenden wir einen 300g schweren Bristolkarton mit den Maßen 30 cm x 28 cm. Wir beginnen damit, den längsten Teil, den 30 cm langen Teil, in 5 Teile zu unterteilen: den ersten 5 cm (A), den zweiten 8,5 cm (B), den dritten 5 cm (C), den vierten 8,5 cm (D), den fünften 3 cm (E). Da der kürzeste Teil 28 cm lang ist, wählen wir an den Enden 5 cm. Abb. 1

FIG. 1

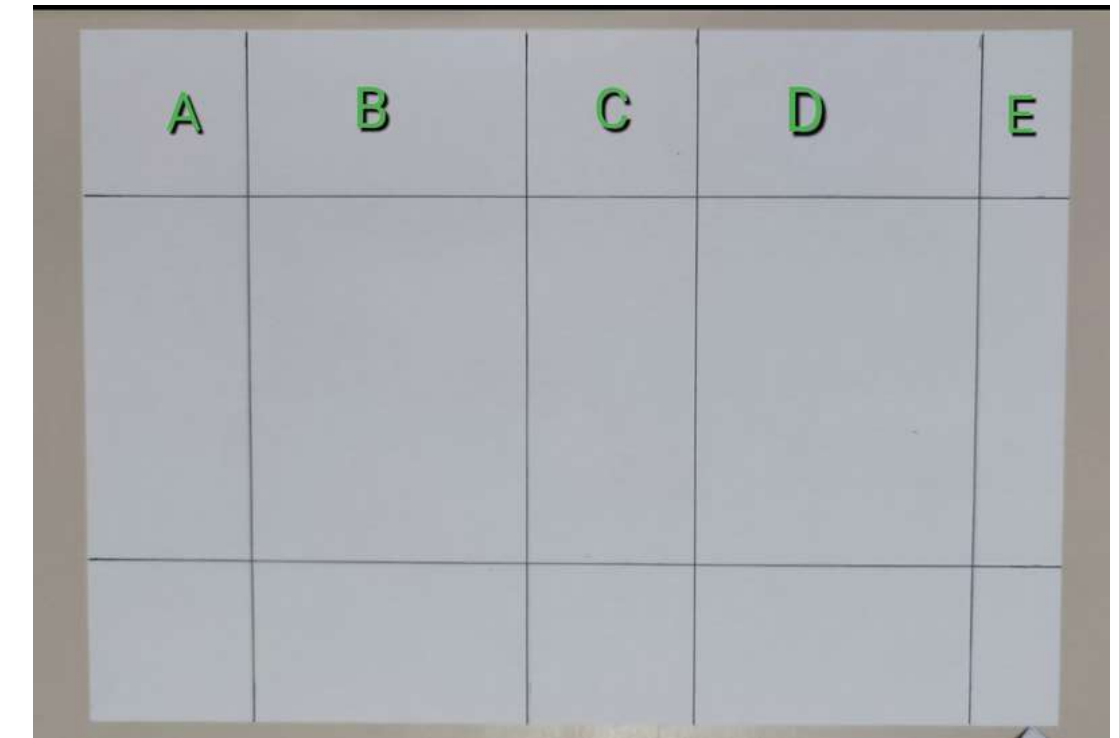


FIG. 2

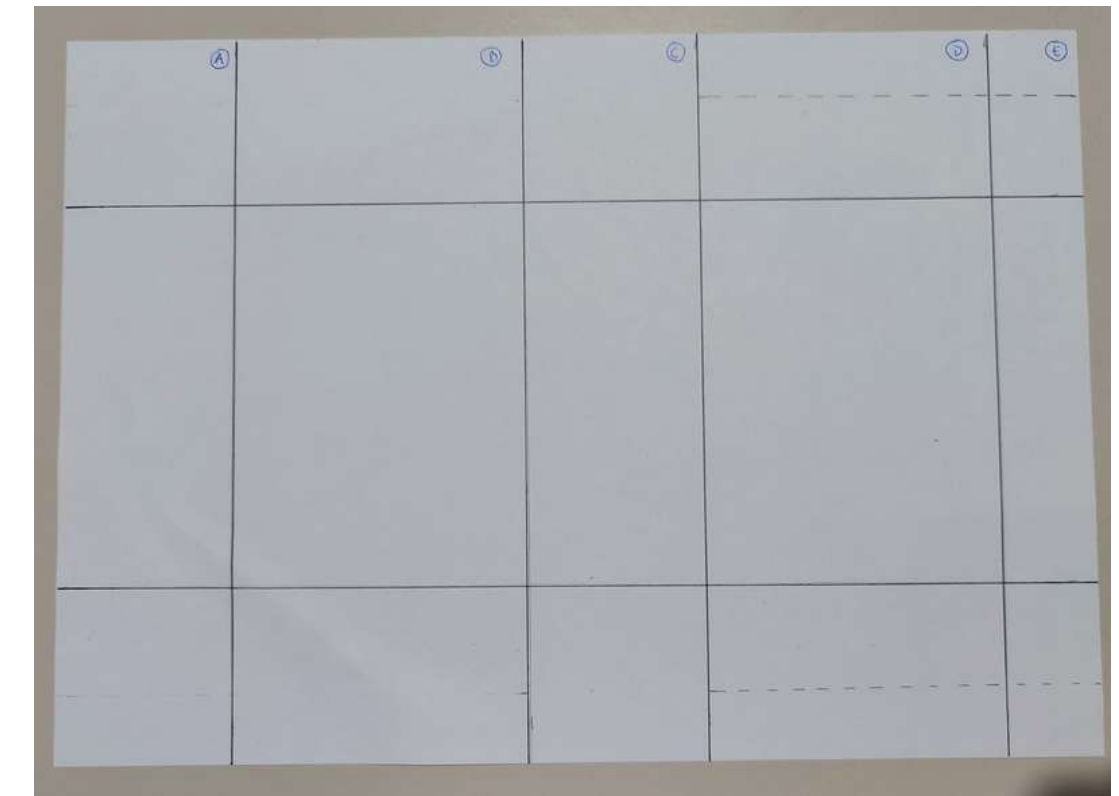


FIG. 3



In die oberen und unteren Rechtecke D und E werden 2 cm vom Rand entfernt Linien gezeichnet und dann ausgeschnitten. Abb.2

Schneiden Sie auch die Laschen aus und falten Sie sie. Abb. 3.

Nach dem Falten aller eingezeichneten Linien, Abb. 4, kleben Sie A und C von innen mit Vinylkleber an B. und den gleichen Vorgang mit E und D. Abb. 5 und Abb. 6

FIG. 4

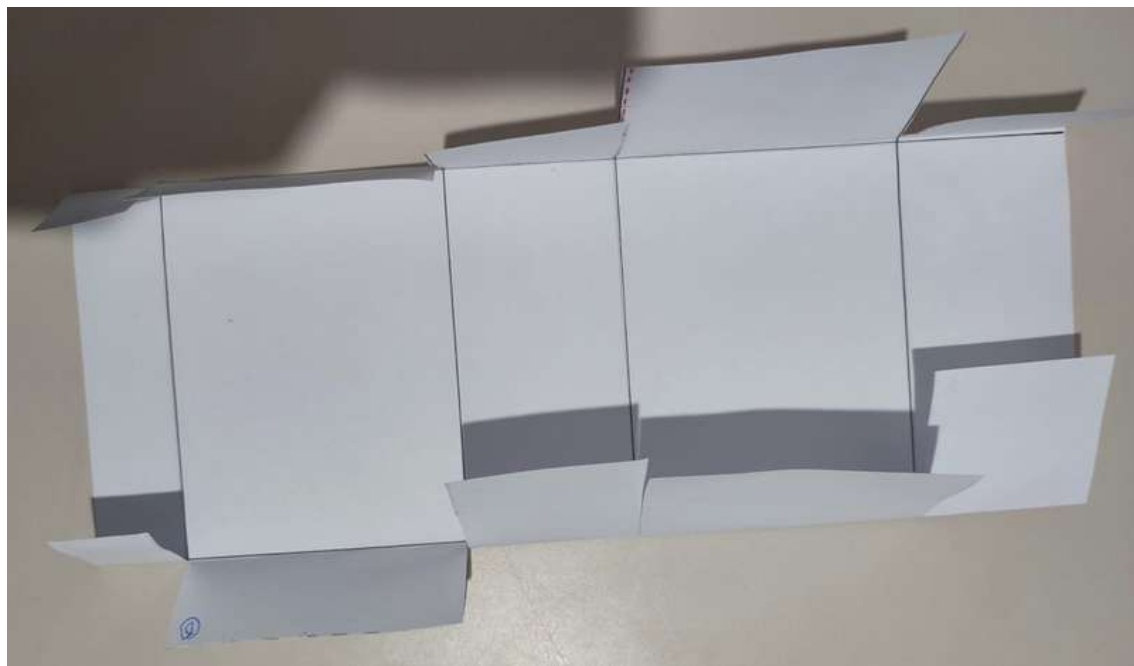


FIG. 5



FIG. 6

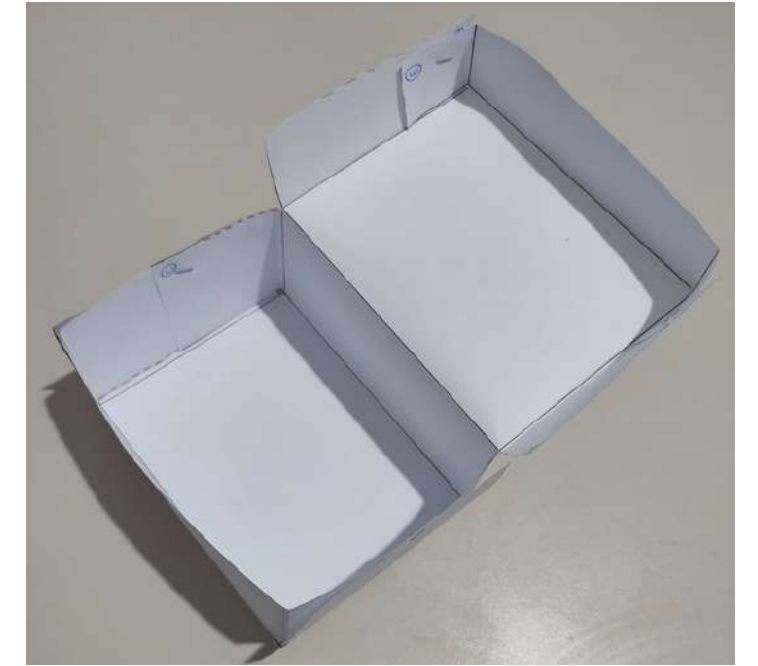


FIG. 7



Um den Griff des Koffers zu konstruieren, schneiden wir einen 10 cm mal 2 cm großen Streifen aus Pappe aus, machen zwei Falten von je 1 cm an jeder Kante und kleben sie an die Öffnung des Koffers. Abb. 7

Für die Dekoration gibt es verschiedene Möglichkeiten, Sie können es so lassen, wie es ist, es mit Acrylfarben in der Farbe Ihrer Wahl bemalen, es mit Zeitungspapier und Vinylkleber bekleben oder nach dem Ausmalen Bilder von Orten aus aller Welt in zufälliger Reihenfolge aufkleben.

# Baum aus Pappe

## BENÖTIGTES MATERIAL

- KARTON
- SCHERE
- AKRYLFARBEN
- RIGA
- BRUSCHEL
- STIFT
- KLEBSTOFF

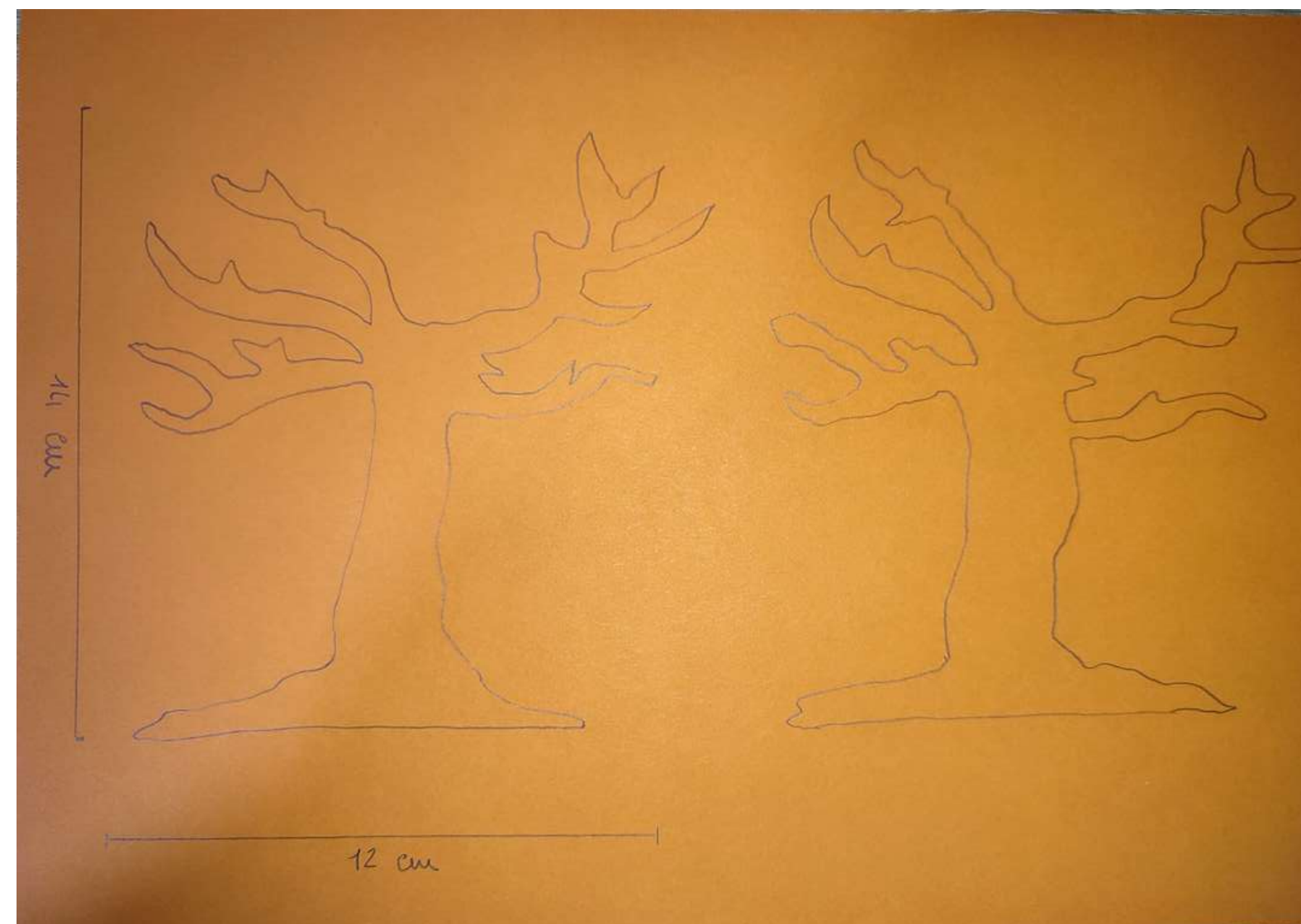
AUSFÜHRUNGSZEIT 30 MINUTEN

DEKORATIONSZEIT 30 MINUTEN

**DIESES BEISPIEL IST FÜR EINEN BAUM VON 14CM HÖHE UND 12CM BREITE, SIE KÖNNEN IHN IN DER VON IHNEN GEWÜNSCHTEN GRÖSSE BAUEN.**

**In unserem Beispiel verwenden wir einen 300 gm Bristolkarton der Größe 30x28cm.**

FIG. 1



Erstellen Sie zwei Baumstämme mit Ästen und schneiden Sie sie aus. Achte darauf, dass der Stamm unten breiter ist, als ob die Wurzeln in den Boden reichen. So kann der Baum besser stehen. Abb. 1

FIG. 2



Schneide in einen der Stämme eine Linie von der Spitze (wo die Äste beginnen) bis zur Mitte des Stammes. Schneiden Sie dann am zweiten Stamm eine ähnliche Linie von der Basis bis zur Mitte. Abb. 2

FIG. 3



Jetzt kannst du einen der Stämme in den anderen schieben! Der von unten geschnittene Baum sollte in dem von oben geschnittenen stehen. Jetzt kann der Baum stehen. Abb. 3

FIG. 4



Zeichne einige Blätter auf eine Karte und schneide sie aus, trage etwas Kleber in der Mitte auf und klebe sie auf einen der Zweige des Baumes. Fahre fort, bis du denkst, dass der Baum vollständig ist. Abb. 4

Der Baum kann in jeder beliebigen Farbe angemalt werden, auch die Blätter, man kann verschiedene Formen und Farben verwenden.

# FOLGEN SIE UNS.



[@art\\_no\\_stop\\_erasmus](https://www.instagram.com/art_no_stop_erasmus)



[facebook.com/art.no.stop.erasmus/](https://facebook.com/art.no.stop.erasmus/)



[@artnoozu7su](https://www.tiktok.com/@artnoozu7su)



[@art.no.stop.erasmus](https://www.youtube.com/@art.no.stop.erasmus)



<https://www.artnostop.com/>





# **ART NO STOP- DIE SOZIALE WELT IM DIENSTE DER KUNST**

## **2020-1-ES01-KA227-ADU-095851**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Da Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.